

## **Polizei stoppt Lesung von Martin Sellner in Neulingen zur Gefahrenabwehr**

Der rechtsextreme Autor Martin Sellner erhält in Neulingen ein Aufenthaltsverbot zur Verhinderung von Straftaten.

### **Polizei erlässt Aufenthaltsverbot für rechtsextremen Autor in Neulingen**

In der Kommune Neulingen im Enzkreis wurde kürzlich eine Lesung des österreichischen Autors Martin Sellner, der für seine rechtsextremen Ansichten bekannt ist, durch die Polizei abgebrochen. Dies geschah in einem Versuch, mögliche Straftaten zu verhindern, und wirft ein Schlaglicht auf die fortwährenden Spannungen in der Gesellschaft bezüglich extremistischer Ideologien.

### **Hintergrund zur Situation in Neulingen**

Martin Sellner ist als eine prominente Figur der rechtsextremen Identitären Bewegung in Österreich bekannt. Seine jüngsten Auftritte in verschiedenen deutschen Städten, bei denen er aus seinem Buch „Remigration“ las, stießen bereits auf Widerstand. Der Begriff „Remigration“ hat eine besonders negative Konnotation, da er oft die Aufforderung beinhaltet, Migranten aus der Gesellschaft zu drängen oder sie zur Ausreise zu zwingen.

### **Die Reaktion der Lokalbehörden und der Polizei**

Die Polizei hat in dieser Situation ein vorübergehendes Aufenthaltsverbot für Sellner verhängt, basierend auf dem Polizeigesetz Baden-Württemberg. Diese Maßnahme wurde ergriffen, da es als wahrscheinlich angesehen wurde, dass Sellner an dem geplanten Ort eine Straftat begehen könnte. Die Entscheidung, das Verbot direkt nach Beginn der Lesung auszusprechen, verdeutlicht den proaktiven Ansatz der Behörden zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit.

## **Öffentliche Reaktionen und Versammlungen**

Vor der Veranstaltung in Neulingen gab es bereits einen intensiven Austausch zwischen der Polizei und den lokalen Behörden. Gleichzeitig fand in der Pforzheimer Innenstadt eine genehmigte Versammlung statt, an der bis zu 70 Menschen teilnahmen, um gegen Sellners Ideologien zu protestieren. Dies zeigt, dass die öffentliche Zivilgesellschaft zunehmend aktiv wird und sich gegen rechtsextreme Strömungen zur Wehr setzt.

## **Die Bedeutung dieser Ereignisse für die Gemeinschaft**

Die Entwicklungen rund um Martin Sellner und die Reaktionen auf seine Lesungen machen deutlich, dass rechtsextreme Ansichten nicht nur in Österreich, sondern auch in Deutschland und darüber hinaus auf Ablehnung stoßen. Besorgte Bürger und Politiker, wie der Oberbürgermeister von Marburg, Thomas Spies (SPD), haben klar gesagt, dass sie Sellners aufhetzende Thesen als Bedrohung für die Gesellschaft empfinden. Dies führt zu einer verstärkten Mobilisierung der Zivilgesellschaft gegen extremistische Ideologien und lässt Raum für Diskussionen über Integration und gemeinsame Werte.

Insgesamt zeigt der Vorfall in Neulingen, wie wichtig es ist, gegen Hetze und Extremismus entschlossen vorzugehen, um ein friedliches und respektvolles Zusammenleben in unseren Gemeinschaften zu fördern.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**